

Schultheatertage Aufruhr in der Welt der Uhren

Von Jana Kainz



16.06.16, 08:50 Uhr

EMAIL

FACEBOOK

TWITTER



Eine verrückte Uhren-Geschichte bringt die Theatergruppe der Grundschule Rehmsdorf während der Schultheatertage als Musical auf die Bühne des Theaters Naumburg.

Foto: Torsten Biel

Naumburg - Ja, die Wecker nerven durchaus, wenn sie einen vor dem ersten Hahnenschrei aus den Federn rasseln. Schlaftrunken wird auf deren Ruhe-Taste geschlagen oder dem Radiowecker der Ton abgedreht und das alles unter wüsten Beschimpfungen. Doch auch die Zeitmesser haben eine Seele und irgendwann den Zeiger von der unpfleglichen Behandlung voll. Die Weckerbrüder Elvis, ein Radiowecker, und der klingelnd weckende Bobby reißen kurzerhand aus. Das wiederum versetzt die Uhren-Welt in helle Aufregung und beschwört gar einen Aufruhr gegen die alles kontrollierende, im Griff habende und herumkommandierende Superuhr hervor.



Begleitet wird die Schultheatergruppe von drei Flöten-Schülern der Musikschule Zeitz. Am Keyboard musiziert Jana Hackenberg, Musiklehrerin an der Grundschule.

Foto: Torsten Biel

Von alledem erzählt das Grundschul-Musical „Ausgetickt? Die Stunde der Uhren“, mit dem die Theatergruppe der Grundschule Rehmsdorf gemeinsam mit einem nur zu dritt besetzten Flötenquartett der Musikschule Zeitz an den Schultheatertagen im Saal des Theaters Naumburg teilnahmen. Was sie singend, spielend und musizierend vortragen, konnte sich sehen lassen.

In einer schnell verwandelbaren Kulisse traten zig Uhren ins Rampenlicht. Während gelegentlich eine Stoppuhr einem Nummerngirl gleich unbeirrt der Geschehnisse ihre Bahn über die Bühne zog, jagten beauftragte Uhren samt der Uhren-Polizei - der gehören die Uhren-Reparateure Öl und Schrauber an - den beiden ausgebüxten Weckern hinterher. Zuflucht fanden die Gejagten bei der Sonnenuhr und der betagten Sanduhr. Von ihnen erhielten sie auch den Tipp, dass ihnen nur die von Superuhr verhasste und weggesperrte Spieluhr, die nicht tickt und überhaupt so ganz anders ist, helfen könne. Mit Unterstützung der gefälschten Rolex - der Sekretärin von Chef Superuhr, dem auch das Uhren-Gefängnis untersteht - fanden die Wecker die rettende Spieluhr. Beendet war damit nicht nur die Jagd auf die beiden Ausreißer. Es war auch die Stunde der Befreiung. Denn der Rest der Uhren-Welt stand bis dahin unter dem Joch des von Superuhr angeordneten, perfekten Zeitmessens. Fortan dürfen die Uhren auch mal wieder straffrei aus der Reihe ticken oder einer Reparatur bedürfen.

Das könnte Sie auch interessieren

[Workshop Tierische Verwandlungen beim Körpertheater](#)

Neben der gelungenen Aufführung hielten die Laienschauspieler dem Publikum die große Vielfalt der Uhren vor Augen. Musikalisch unterstützt wurden sie von drei elf bis 15 Jahre alten Flöten-Schülern der Musikschule Zeitz. Geleitet wird die Theatergruppe, die seit 24 Jahren auf der vom Land geförderten Kooperation zwischen der Grundschule und der Musikschule basiert, von Musiklehrerin Jana Hackenberg und Musikschullehrerin Almuth Karkein.